

MUSTER

Kooperationsvereinbarung

Im Falle einer Prämierung der Ideenskizze im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Gemeinsam wird es KI“ der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) werden wir die beigefügte skizzierte Idee

_____ (Name der Projektidee)
gemeinsam weiterverfolgen und das Preisgeld von bis zu 20.000 EUR projektbezogen für die Weiterentwicklung der Idee zu einem förderfähigen Konzept einsetzen.

1 Kooperationspartner*innen

(Namen und Anschriften sowie bei juristischen Personen deren Vertreter*innen und deren Funktionen)

2 Vom Team benannte*r verantwortliche*r Antragsteller*in (Bevollmächtigte*r) gegenüber dem BMAS

(Namen der natürlichen Person angeben, die für die Kooperationspartner*innen die Vertretung gegenüber dem BMAS übernimmt und an die die Wettbewerbsprämie in Höhe von bis zu 20.000 EUR ausgezahlt werden soll: Name, Kontaktdaten inklusive Telefonnummer)

3 Projektidee

(Kurze Skizzierung der Projektidee in 2–3 Sätzen)

4 Ziele und Interessen

(Kurze Darstellung der übergeordneten (z. B. gesellschaftlichen oder sozialen) Projektziele sowie transparente Darstellung der (z. B. kommunikativen oder wirtschaftlichen) (Eigen-)Interessen, die von den Kooperationspartner*innen mit dem Vorhaben verfolgt werden.)

5 Zusammenarbeit

*(Kurze Darstellung, welchen Beitrag die Kooperationspartner*innen zur Ausarbeitung der Ideenskizze und, falls das ausgearbeitete Konzept später umgesetzt werden sollte, perspektivisch erbringen werden. Darstellung, wie die Prämie von bis zu 20.000 EUR auf die Kooperationspartner*innen aufgeteilt werden wird.)*

6 Rechte Dritter

*(Werden in das Vorhaben Ideen, Produkte oder ähnliches eingebracht, bei denen Rechte Dritter, z. B. Urheber-, Bild- oder Markenrechte, bestehen oder die von allen Kooperationspartner*innen zu beachten sind, wie z. B. beim Umgang mit (Trainings-)Daten? Wenn ja, bitte das diesbezügliche vereinbarte Vorgehen ausführen.)*

7 Geltungsdauer

(Soll diese Vereinbarung nur bis zur Fertigstellung des förderfähigen Konzeptes gelten? Und im Falle einer Umsetzung dieses Konzeptes ggf. durch eine neue Vereinbarung ersetzt werden?)

8 Kommunikation

*(Möchten die Kooperationspartner*innen Vereinbarungen über die Kommunikation über das Vorhaben treffen (wer kommuniziert in welchen Medien, in welchem Umfang?) oder gibt es ggf. Verschwiegenheitsklauseln?)*

9 Schlussbestimmungen

*(Welche Verabredungen gelten für den Fall, dass die Kooperationspartner*innen ihre Zusammenarbeit vorzeitig beenden wollen oder die Ausarbeitung der Ideenskizze zu einem Konzept scheitert?)*

Datum, Ort, Unterschriften aller Kooperationspartner*innen

Die Civic Innovation Platform ist ein Modellprojekt der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.